

Gegen die Ausbeuter !

Für die Unterdrückten !

Sonderausgabe
Wahrheit



Organ der Bezirksverwaltung Berlin der
Antiimperialistischen Plattform Deutschlands
für Agitation und Volksaufklärung

Nummer 91

im November 2020 (Juche 109)

(64) 6. Jahrgang

Nichtsozialistische Machenschaften

**Tiefgreifende Kritik des hochverehrten
Obersten Führers Genossen KIM JONG UN**



VORWORT



Oft mussten wir uns in den letzten Jahren von gutwilligen und anständigen Freunden den Vorwurf gefallen lassen: *„Ihr berichtet, was die DVRK angeht, doch immer nur über Erfolge und Siege. Gibt es denn dort keine Widersprüche?“* Selbstverständlich gibt und gab es diese, wobei der Große Führer Genosse KIM IL SUNG und der geliebte Führer Genosse KIM JONG IL Zeit ihres Lebens einen energischen Kampf gegen alle antisozialistischen und konterrevolutionären Erscheinungen stets erfolgreich geführt haben. Wir verweisen in diesem Zusammenhang nur auf die 50 Bände der Werke des Großen Führers Genossen KIM IL SUNG und auf die Werke des geliebten Führers Genossen KIM JONG IL in deutscher Sprache, in denen immer wieder Schwierigkeiten und konterrevolutionäre Tendenzen sowie nichtsozialistische Einstellungen und Handlungsweisen gebrandmarkt wurden. Spätestens jetzt sagen manche Anhänger zu uns: *„Ja, das stimmt ja alles, und wir erkennen das an, aber jetzt in der Gegenwart nach dem siegreichen Schweren Marsch und dem Gewaltmarsch sowie der Brechung des Atomwaffenmonopols der US-Imperialisten und ihrer Lakaien und der hervorragenden Lösung der Nachfolgefrage dürfte doch so etwas heute nicht mehr vorkommen.“*

Unsere Freunde liegen mit dieser Aussage leider falsch. Wir begründen dies nun. Die gesamte Geschichte der KDVR/DVRK ist eine Geschichte des unablässigen Kampfes gegen die Versuche der Weltreaktion, auf verschiedenste Weise die Festung DVRK von innen zu nehmen. das beste Beispiel hierfür ist in dieser Broschüre mit Datum vom 29.02.Juche 109 (2020) unter dem Titel *Vorsitzender KIM JONG UN leitete erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK* veröffentlicht, wo es abschließend heißt: *„Auf der Sitzung wurde der Beschluss gefasst, das Parteikomitee des korrupten Parteikaderausbildungsorgans aufzulösen und ihm entsprechende Strafe aufzuerlegen.“*

Geschickter können Feinde kaum agieren, als eben im Parteikaderausbildungsorgan, dem Herzstück der Erziehung der Revolutionäre und Diener des Volkes in der Zukunft, die Agenten und Konterrevolutionäre zu platzieren.

Dass die Partei immer als Sieger in diesen Kämpfen hervorging hatte allein den Grund, dass sie immer wieder darauf drang, als Hauptmethode die ideologische Revolution vor die beiden anderen Revolutionen (die technische und die kulturelle) zu stellen und sie allseitig in Ausbildung und Parteiarbeit zu priorisieren.

Diesem positiven Beispiel können wir als negatives Beispiel die Jahre 1936 bis 1938 in der Sowjetunion entgegensetzen, als die Staatssicherheitsorgane in die Hand von zionistischen Verschwörern geraten waren, und die berechtigten Säuberungen völlig aus dem Ruder liefen und hunderttausende ehrliche Bürger völlig schuldlos liquidiert wurden. Dort wurden die Widersprüche im Volk mit den Widersprüchen gegenüber dem Feind absichtlich verwechselt, um dem großen Genossen Stalin und der sozialistischen und kommunistischen Sache schwersten Schaden zuzufügen.

Wenn nun einige Menschen zu uns sagen werden: „Was hat das heute alles mit der Gegenwart zu tun?“ können wir nur sagen: „Verdammt viel!“ Denn, der Imperialismus hat sich niemals geändert und wird sich auch niemals ändern können, weil sein Verhalten gesetzmäßig dem einer Ausbeuter- und Unterdrückerklasse entspricht.

Für uns deutsche Sozialisten, Kommunisten und Patrioten gilt mehr denn je auch für unser Land daraus die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, denn die DVR Korea mag zwar weit entfernt liegen, aber wir haben einen gemeinsamen Feind unter unterschiedlichen Kampfbedingungen. Die Verteidigung des sozialistischen Koreas auf ideologischem Gebiet ist heute wichtiger denn je gegenüber allen politisch Verwirrten, wie auch Kapitulanten, Leisetretern, Bürokraten und Sektierern.

Wir möchten mit der Parole schließen:

**OB IN DEUTSCHLAND ODER KOREA GILT EIN RUF
IN JEDEM FALLE,**

DAS MINISTERIUM FÜR VOLKSSCHUTZ SIND WIR...

ALLE!

Mit sozialistischen Grüßen

Michael Koth

Vorsitzender der AiP-D

Vorsitzender der Korea-Studiengruppe

& das Redaktionskollektiv „15. April“

04.02.Juche 105 (2016)

Marschall KIM JONG UN leitete eine erweiterte Sitzung der gemeinsamen Konferenz des ZK der PdAK und des KVA-Komitees

... Bei der Sitzung wurden prinzipienfeste Fragen bei der weiteren Verstärkung und Entwicklung unserer Partei zu einer ruhmreichen Partei KIM IL SUNGS und KIM JONG ILs gemäß dem Gebot der fortschreitenden Revolution zum VII. Parteitag der PdAK, der in ihre Geschichte einen neuen Meilenstein setzen wird, tiefgründig zur Debatte gestellt, in der Partei verbliebene Vorrechte, Privilegien, Autoritätsmissbräuche und Bürokratismus konzentriert kritisiert und die Aufgaben und Wege für die Überwindung solcher Erscheinungen gestellt.

...

Er unterstrich, in der ganzen Partei und Armee müsse der Kampf für konsequente Beseitigung vom Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus, die unsere einmütige Geschlossenheit zerstören und unterminieren, stark entfaltet werden. ...

24.12.Juche 106 (2017)

Genosse KIM JONG UN hielt historische Rede auf dem 5. Treffen der Parteizellenvorsitzenden

... Ihnen obliegt es, unter den Parteimitgliedern Kritik und Selbstkritik zu aktivieren und so den Kampf gegen allerlei negative Erscheinungen aktiv zu entfalten.

Im Parteileben darf es keinen Privilegierten geben. In der Parteizelle ist keinesfalls doppelte Disziplin zulässig. In den Parteizellen, denen die Funktionäre angehören, sollten hohe Anforderungen an ihr Parteileben gestellt und darauf eingewirkt werden, dass sie mit der Haltung eines einfachen Parteimitgliedes aufrichtig am Parteileben teilnehmen und unter der Erziehung und Kontrolle der Parteiorganisation angespannt wirken.

...

KIM JONG UN wies die nichtsozialistischen Erscheinungen nach, die zurzeit bei der Verteidigung des Sozialismus koreanischer Prägung die schädlichen Wirkungen ausüben, und unterstrich, deren Ursache bestehe darin, dass die Partei- und Massenorganisationen sowie die Funktionäre unter den Parteimitgliedern und den Werktätigen die Erziehung nicht beharrlich ausführen und den Grad des ideologischen Kampfes nicht erhöhen. Dann fuhr er fort:

Es ist wichtig, eine große revolutionäre Offensive für die Vertilgung der nichtsozialistischen Erscheinungen zu entfalten und von den Parteizellen aus, Stützpunkten und untersten revolutionären Posten, wo die Parteimitglieder und die Werktätigen erzogen und zu Revolutionären herangebildet sowie der Sozialismus unserer Prägung geschützt werden, das Feuer des Kampfes anzuzünden.

In der ganzen Gesellschaft solle die wahre Menschlichkeit und die überlegte sozialistische Moral unserer Prägung beherrscht werden, wo alle Menschen einander hoch achten, vertrauen, beistehen, den sich krank, unbequem und schwer fühlenden Menschen helfen, Freud und Leid miteinander teilen, gemeinsam glücklich leben und fortschreiten.

Erst wenn unsere sozialistische Kultur und Kunst der korrupten reaktionären Kultur der Bourgeoisien überlegen sind, dann können unsere Menschen keine Illusion über die Kultur der Feinde haben und das ideologische und kulturelle Durchdringen der Imperialisten zum Scheitern bringen.

Es ist unentbehrlich, dass die ganze Partei das Hauptgewicht auf die Parteizellen und die Verbesserung der Arbeit der Parteizellen legt. ...

02.07.Juche 107 (2018)

Genosse KIM JONG UN besuchte das Chemiefaserwerk Sinuiju

... Dann wies er mit Ernst darauf hin, dass sich die Funktionäre darum nicht intensiv bemühten, die Rekonstruktion und Modernisierung der Papierproduktionstechnologie so schnell wie möglich zu beenden, und ihrer Verantwortung und Rolle nicht gerecht wurden.

Außerdem bemerkte er, dass die verantwortlichen Funktionäre des Kabinetts und des Ministeriums für Chemieindustrie sowie das Bezirksparteikomitee die wichtige Arbeit, Modernisierung des Werkes für normale Produktion, zwar in den Arbeitsplan eingetragen, aber diese Arbeit nur dem Werk überlassen, keine Aufmerksamkeit darauf gerichtet und sich ins Werk nicht oft begeben sowie richtige Anleitung und Kontrolle nicht unternommen hatten. Des Weiteren sagte er, er könne dabei die Ursache dafür erkennen, dass der Bereich Chemieindustrie einige Jahre lang nicht angekurbelt worden ist und nur mit leeren Worten gedroschen hat. Er sei in großer Sorge um das Vermögen des Kabinetts für die Leitung der wirtschaftlichen Arbeiten und die Sachlage der Chemieindustrie. Es sei sehr ernsthaft. ...

10.04.Juche 108 (2019)

Genosse KIM JONG UN leitete erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK an

... KIM JONG UN analysierte die Sachlage der Arbeit der Abteilungen des ZK der Partei und des Kabinetts und erwähnte die Vor- und Nachteile in der Arbeit und dem Leben der Mitglieder des Politbüros und der Funktionäre der Regierung und der Bezirksparteikomitees.

Er analysierte ernsthaft die Fragen, die so schnell wie möglich parteilich und staatlich gelöst werden und dementsprechende Gegenmaßnahmen in Anspruch nehmen. Dann unterstrich er, dass gemäß der verschärften Lage die Kader mit der Haltung eines Hausherrn zu der Revolution und dem Aufbau hohe Verantwortlichkeit, Kreativität und den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes zur Geltung bringen und so die neue strategische Richtlinie unserer Partei konsequent in die Tat umsetzen sollten.

Er bemerkte, dass die Hauptabteilungen des ZK der Partei bei der Anleitung der Parteipolitik die Hauptlinie richtig im Auge behalten, alle Arbeiten verantwortungsbewusst, aktiv und eigenschöpferisch organisiert entfalten, gemäß den Anforderungen der fortschreitenden Revolution die eigene Funktion und Rolle allseitig verstärken und so bei der Parteiarbeit neue Wende herbeiführen sollten.

Er unterstrich, es sei notwendig, unter den Kadern allerlei chronische negative Erscheinungen wie z. B. Formalismus, Manipulanten, Subjektivismus, Selbsterhaltungstrieb, Defätismus, Missbrauch der Parteiautorität und Bürokratismus von A bis Z mit der Wurzel auszumerzen, sich um die Ausführung und Durchsetzung der Richtlinie und Politik der Partei selbstlos zu bemühen und ihrer eigenen revolutionären Hauptpflicht als treue Diener des Volkes voll und ganz gerecht zu werden. ...

29.02. Juche 109 (2020)

Vorsitzender KIM JONG UN leitete erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK

... In der letzten Zeit ereigneten sich bei einigen Kadern des ZK der Partei die äußerst bürokratischen Erscheinungen und machtmisbräuchlichen Handlungen, die mit der von der Partei ständig verlangten revolutionären Arbeitseinstellung und dem gleichen Arbeitsstil nicht zu tun haben, und entstanden in einem Parteikaderausbildungsorgan, das für die wichtige Arbeit zur Heranbildung des Rückgrates der Partei zuständig ist, ernsthafte korrupte Erscheinungen.

Auf der erweiterten Sitzung wurden die parteifeindlichen Handlungen, Autoritätsmissbrauch, Vorrechtgenuss, Bürokratismus und Korruption, die bei den Kadern des ZK der Partei und den Mitarbeitern des Parteikaderausbildungsorgans auftraten, die vom ZK der Partei in erster Linie Ideen, Führungsstil und Arbeitsweise lernen und sie durchsetzen sollten, intensiv kritisiert und deren Gefährlichkeit und Folgen scharf analysiert.



KIM JONG UN verwies auf die Analyse und Stellung des ZK der Partei zu den erörterten Sachen, prangerte hart diese partei-, volks- und sozialismusfeindlichen Handlungen an und hob hervor, dass alle Parteifunktionäre und Parteiorganisationen aus diesem Vorfall ernste Lehren ziehen, sich für die unablässige revolutionäre Stählung von sich selbst und eigenen Organen anstrengen und in der Parteiarbeit neue Wendungen einleiten sollen.

Das Politbüro des ZK der Partei enthob die stellvertretenden Vorsitzenden des ZK der Partei, Ri Man Gon und Pak Thae Dok, des Amtes.

Auf der Sitzung wurde der Beschluss gefasst, das Parteikomitee des korrupten Parteikaderausbildungsorgans aufzulösen und ihm entsprechende Strafen aufzuerlegen.

...

03.07. Juche 109 (2020)

Genosse KIM JONG UN leitete 14. erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PDAK in der 7. Wahlperiode

... Weiter hob KIM JONG UN hervor, zurzeit dauere in den Nachbarländern und -regionen die Tendenz zur Reinfektion und Wiederverbreitung der Epidemie. Da die Aussicht auf die Beseitigung der Krise unwahrscheinlich sei, solle man ohne geringstes Zufriedengeben und Entspannen die Hochwachsamkeit aufrechterhalten und die Epidemiebekämpfung nachprüfen und noch strenger betreiben.

KIM JONG UN kritisierte streng die Erscheinungen, dass mit Vergehen der Zeit unter den Kadern allmählich die Nachlässigkeit und Disziplinverletzung vorkommen, und warnte wiederholt, eine frühzeitige Milderung der Notmaßnahmen könnte unvorstellbare und unwiderrufliche Katastrophen verursachen. Alle Bereiche und Einheiten sollen sich nie mit der heutigen Lage zufrieden geben sondern ohne Entspannung den Ausnahmezustand aufrechterhalten, bis die Gefahr der Epidemieeinwanderung völlig verschwunden sei.

Auf der Sitzung gab es Anhörung des Berichts über die 6 Monate lange staatliche Epidemiebekämpfung und die Diskussionsbeiträge.

Im Bericht und Beiträgen wurden die Probleme im ersten Halbjahr aus kritischer Sicht ernst bilanziert und angesichts der weltweiten Krise die Notwendigkeit der organisatorisch-politischen Arbeit und der präzisen und angepassten Maßnahmen betont, um die vorbeugenden Notmaßnahmen und -systeme strikt aufrechtzuerhalten.

...



20.07.Juche 109 (2020)

**Vorsitzender KIM JONG UN besuchte die Baustelle der Universalklinik
Pyongyang**

... Er hörte sich auf der Baustelle vom Vereinigten Ständigen Ausschuss für den Bau des Pyongyanger Krankenhauses den Bericht über den allseitigen Sachverhalt des Baus ausführlich an und wies auf schwerwiegende Punkte bei der wirtschaftlich-organisatorischen Arbeit betreffs des Baus ernsthaft hin.

Er tadelte scharf, dass dieser Ausschuss das Baubudget bisher noch nicht richtig aufgestellt hat und überstürzt die wirtschaftlich-organisatorische Arbeit vornimmt sowie im Gegensatz mit dem Vorhaben der Partei, die für unser Volk den Bau dieses Krankenhauses initiierte und den Bau plante, bei der Versorgung mit den Anlagen und Baumaterialien vom politischen Prinzip ernsthaft abweicht und allerlei „Unterstützungen“ fördert, damit er hingegen dem Volk die Last aufbürdet.

Er sagte, dass der Ausschuss daran nicht denkt, alle Probleme getreu der Parteipolitik zu lösen, und kritisierte ernsthaft, wenn man dies im Stich lässt, können dann das erhabene Vorhaben und die hehre Absicht der Partei, die für das Volk eine ruhmreiche und sinnerfüllte Bauarbeit initiierte, verfälscht und das Ansehen der Partei beschmutzt werden.

Die betreffenden Abteilungen des ZK der Partei, fuhr er fort, sollen sich nach der Arbeit des Ausschusses allseitig erkundigen und alle für oben erwähnte Abweichungen verantwortlichen Mitarbeiter ablösen sowie die Themen ernsthaft problematisieren.

Von der vereinigten Bauleitung für die Universalklinik Pyongyang informierte er sich an Ort und Stelle ausführlich über die gesamte Lage der Bauarbeiten und machte dann auf die ernstesten Probleme bei der wirtschaftlichen Organisation der Bauarbeiten aufmerksam. ...

26.08.Juche 109 (2020)

**Genosse KIM JONG UN leitete 17. erweiterte Sitzung des Politbüros und 5.
Sitzung des Politischen Exekutivrates des ZK der PDAK**

... Auf der Versammlung wurden die Fragen darüber besprochen, angesichts der weltweiten Gesundheitskrise den staatlichen Notvorbeugungsstand zu überprüfen und die prophylaktischen Arbeiten weiter zu verbessern.

Einige Fehler bei der staatlichen Notvorbeugungsarbeit für die Absperrung des Eindringens der bösartigen Epidemie wurden ernst beurteilt und die dringlichen Maßnahmen dagegen erforscht.



Es wurde hervorgehoben, dass man die Mitarbeiter der Partei-, öffentlichen Sicherheit- und Schutzorgane aller Ebenen mit der Idee des ZK der Partei noch einmal vertraut machen und den vollständigen Vorbeugungsstand mit aller Konsequenz aufrechterhalten soll.

KIM JONG UN informierte anhand der Materialien über einige Schwächen bei der staatlichen Notvorbeugungsarbeit und betonte, dass man den prophylaktischen Stand weiter bewahren und die aktive Maßnahme zur grundlegenden Beseitigung einiger Fehler in der ganzen Partei und Gesellschaft kräftig ergreifen soll. ...

16.11.Juche 109 (2020)

Genosse KIM JONG UN leitete 20. erweiterte Sitzung des Politbüros des ZK der PdAK in der 7. Wahlperiode

... Auf der Sitzung wurden ferner die analysierten Daten über die nichtsozialistischen Handlungen mitgeteilt, die bei Bildungsanstalten und in der allgemeinen Gesellschaft zur Erscheinung kommen, und die Frage mit Ernst besprochen, dies entschieden zu tilgen.

Die Verantwortungslosigkeit und die äußerst schwere Pflichtvernachlässigung des Parteikomitees der Medizinischen Hochschule Pyongyang, das verbrecherische Handlung in schwerer Form begangen hatte, und der betreffenden Abteilungen des ZK der Partei, der Organe der Justiz und Staatsanwaltschaft und für Sicherheit und Schutz, die obiges Verbrechen beschirmt, mit Stillschweigen durchgehen lassen und gefördert hatten, weil sie die Parteianleitung, die Beschwerde und Behandlung, die gesetzliche Aufsicht und Kontrolle nicht aktiviert hatten, wurden scharf kritisiert.

Auf der Sitzung wurde erwähnt, es sei unentbehrlich, die Parteiorganisationen aller Ebenen erneut wachzurütteln und den Kampf in der ganzen Partei für die Tilgung der partei- und volksfeindlichen und antisozialistischen Handlungen noch intensiver zu entfalten, und besonders die Frage unterstrichen, an den Justizorganen den Grad des rechtlichen Kampfes zu erhöhen und im allgemeinen sozio-politischen und wirtschaftlich-moralischen Leben die sozialistische Atmosphäre konsequent zu wahren. ...



Antimperialistische Plattform Deutschland
Bezirksverwaltung Berlin
<https://aip-berlin.org>
<https://vorortanleitungen.wordpress.com>
Tel.: 0173/568 48 88 (mobil)

Gegen die Ausbeuter !

Für die Unterdrückten !

Sie Wahrheit



Organ der Bezirksverwaltung Berlin der
Antiimperialistischen Plattform Deutschlands
für Agitation und Volksaufklärung

Werbung

2020 (Juche 109)

(64) 6. Jahrgang



*Hört den revolutionären Auslandssender
„Stimme Koreas“ aus Pyongyang,
Hauptstadt der DVR Korea, in deutscher Sprache!*



*Winterzeit: 17⁰⁰ - 18⁰⁰, 19⁰⁰ - 20⁰⁰ und 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr MEZ
auf Kurzwelle (KW / SW) 6170 und 9425 kHz*

*Sommerzeit: 18⁰⁰ - 19⁰⁰, 20⁰⁰ - 21⁰⁰ und 21⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr MESZ
auf Kurzwelle (KW / SW) 9425 und 12015 kHz*

Im Weltnetz unter: <http://www.vok.rep.kp/index.php/home/main/ge>

*Dank und Anerkennung für diese Stimme in tiefster deutscher Nacht
sie hat jedem fortschrittlichen Menschen sehr viel Kraft gebracht!*

*Sie wird uns weiter im Kampf treu begleiten,
wenn wir für die Zukunft unserer Heimat streiten!*

Antiimperialistische Plattform Deutschland
Bezirksverwaltung Berlin
<https://aip-berlin.org>
<https://vorortanleitungen.wordpress.com>
Tel.: 0173/568 48 88 (mobil)



Von der Antiimperialistischen Plattform Deutschland zum intensiven Studium empfohlen:

HEINZ ENGELHARDT & PETER BÖHM

**Buch: *Der letzte Mann – Countdown fürs MfS*
edition ost**

Buch: ISBN 978-3-360-01889-2 eBuch: ISBN 978-3-360-51046-4

Preis: 16,99 EUR (leider vergriffen) 11,99 EUR (erhältlich)



Auf das Buch von Generalmajor Engelhardt wurde ich beim Lesen der *jungen Welt (jW)* aufmerksam, als dieser die stürmischen Januartage 1990 und die Rolle des Doppelzünglers H. Modrow entlarvte. Beim „Sturm“ auf die sog. Stasi-Zentrale waren beide Akteure anwesend... Genosse Engelhardt in der MfS-Zentrale ca. 300 Meter von Modrow entfernt, Modrow, der sich nicht der Konterrevolution entgegenstellte sondern die sog. Demonstranten versuchte bei Laune zu halten, in dem er – während die orgie der Plünderung ablief – ins Mikrofon schrie: „Was können die armen Stühle dafür, dass auf ihnen jahrzehntelang nur Ärsche gegessen haben!“ Ca. 1 Woche später meldete sich Modrow per Leserbrief bei der *jW* zu Wort und erklärte die Aussagen von Engelhardt und seinen Genossen als großen Irrtum und falsch verstandene Aussagen, weil er auch in diesem Zeitraum angeblich fest zum MfS stand. Ich wünsche allen viel Spaß und erhellende Momente bei der Lektüre dieses Buches. gerne können wir den Kontakt zum Genossen Engelhardt herstellen. Der eine bekam als Dank für seine standhafte Haltung 10 Jahre lang keinen Arbeitsplatz, der andere verbrachte 8 Jahre im Bundestag und 4 Jahre im Europa-Parlament. Kommentar überflüssig...